



Demokratie live

Am 21.10. wählen wir unseren Kirchenvorstand neu und Sie können den ganzen Tag live dabei sein und der musikalischen Gestaltung lauschen.

Seite 4

Warten

Wie lange muss man auf Gottes Hilfe warten? Das beschäftigt unsere neue Vikarin. Lesen Sie mehr auf Seite 6

Der Mond ist aufgegangen

Klangvolle Abendandacht mit Gute-Nacht-Liedern zum Mitsingen und Anhören

Seite 19

Offen evangelisch miteinander



Die Breze

Sommerzeit ist bei uns immer auch Biergarten-Zeit. Aber was wäre ein Biergarten ohne seine Brez'n? Dieses vermeintlich „urbairische“ Gebäck gehört bei uns einfach dazu. Es gibt auch kaum ein Kind bei uns, das ohne Breze aufwächst. Aber hätten Sie gedacht, dass auch jede Menge Theologie in so einer Breze steckt?

„Back mir ein Kuchen, durch den die Sonne dreimal scheint, (...) dein Leben sei dir frei geschenkt,“ soll ein Landesherr in Bad Urach zu einem Bäcker gesagt haben, der sein Leben verwirkt hatte. So erfand dieser Mann in seiner Not dieses Gebäck, durch das die Sonne dreimal scheinen kann. Das erzählt eine alte Geschichte.

Für mich ist das auch ein wundervolles Bild für unseren Glauben an einen dreieinigen Gott. Auch er macht auf drei verschiedene Weisen unser Leben hell: Als Gott-Vater, den Schöpfer, der über uns ist, als Gott-Sohn, als unseren Bruder Jesus, der an unserer Seite ist, und als Heiliger Geist, als Kraft in uns, die uns lebendig macht. Immer ist es der eine Gott als das eine Licht der Welt, das hier ganz unterschiedlich in unser Leben fällt, um es hell zu machen.

Aber was heißt das jetzt für uns? Auch darauf gibt die Breze eine Antwort. Der Name „Breze“ kommt von dem lateinischen Wort „Bracchium“ und das heißt Ärmchen. Wenn man sich so eine Breze näher anschaut, dann sieht das auch aus wie kleine Ärmchen. Sie sind in einer Haltung, die nichts anderes ist als die alte Gebetshaltung mit überkreuzten Armen vor der Brust. Die Breze ist nämlich ein uraltes „Devotionsgebäck“, ein

Frömmigkeitsgebäck, das gerade auch in Klöstern gebacken wurde. Es erinnert an das, was wesentlich dazu gehört, wenn es darum geht, Gottes Licht in unser Leben scheinen zu lassen: das Gebet. Im Beten öffne ich mich für Gott und seine Kraft. Das kann man von einer Breze lernen.

Aber noch etwas kann man an ihr entdecken, was zum Gebet dann immer auch dazu gehört. Sie erinnert an unseren Glauben, der in der Liebe tätig

„Die Sonne kann eine Handvoll Trauben reifen lassen, als hätte sie nichts anderes im Universum zu tun.“ (Galileo Galilei)

ist. Dafür steht ihre Herzform und es ist vor allem dieses Ineinander-Verbandelt-Sein, das sich hier so schön zeigt. Denn Liebe heißt: Sich miteinander verbunden zu fühlen, mit den Menschen in unserer Nähe, aber auch in der Ferne.

Das sind diese beiden Seiten unseres Glaubens an einen dreieinigen Gott: Das Gebet, das zu einer Aktion der Liebe füreinander wird. Das macht unseren christlichen Glauben aus. Insofern ist so eine Breze schon fast ein kleines Glaubensbekenntnis.

Wenn Sie das nächste Mal wieder in einem Biergarten sind oder mit Ihren Kindern Brez'n essen, dann schnappen Sie sich einfach eines dieser Gebäcke und fragen Sie Ihr Gegenüber: „Weißt du eigentlich, wie viel von unserem Glauben in so einer Breze steckt?“ Und dann dürfen auch Sie anfangen und fröhlich von unserem Glauben erzählen, von unserem Gott, der auf so verschiedene Weise unser Leben hell macht – auch in einem Biergarten.

Ihr Pfarrer Karsten Schaller

Impressum
Herausgeber:
Evang.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten
V.i.S.d.P.: Karsten Schaller
Layout: Simone Nandico
Redaktionsteam: Tina Auracher, Sigrid Ballwieser,
Christina Dinné, Christian Jacoby, Simone Nandico,
Diemut Remshard, Karsten Schaller, Bärbel Schlatter,
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag 5. Oktober 2018
Artikel bitte an miteinander@zgo.de

Liebe Oberhachinger,

einen langen Zeitraum beschreibt dieser Gemeindebrief: Von Juli bis Oktober, von Sommer bis zum beginnenden Winter, von heute bis Allerheiligen. Wenn wir unsere Gedanken schweifen lassen bis zu diesem Datum, entdecken wir Regen und Nebel und Ungemütlichkeit in unseren Assoziationen. So wird schnell klar, wie groß die Zeitspanne ist, die wir als Redaktion vor Augen haben. Unser Reformationsgedenktag am 31. Oktober, den wir auch im 501. Jahr feiern, hat vermutlich auch nichts mehr von warmen Sonnenstrahlen an sich.



Inhalt

4

Ich glaub. Ich wähle.

Kirchenvorstandswahlen
Gemeinde

6

Regine Kellermann

Menschen

15

Musikalisches Erntedankfest

Musik

21

Sommerlesetipp

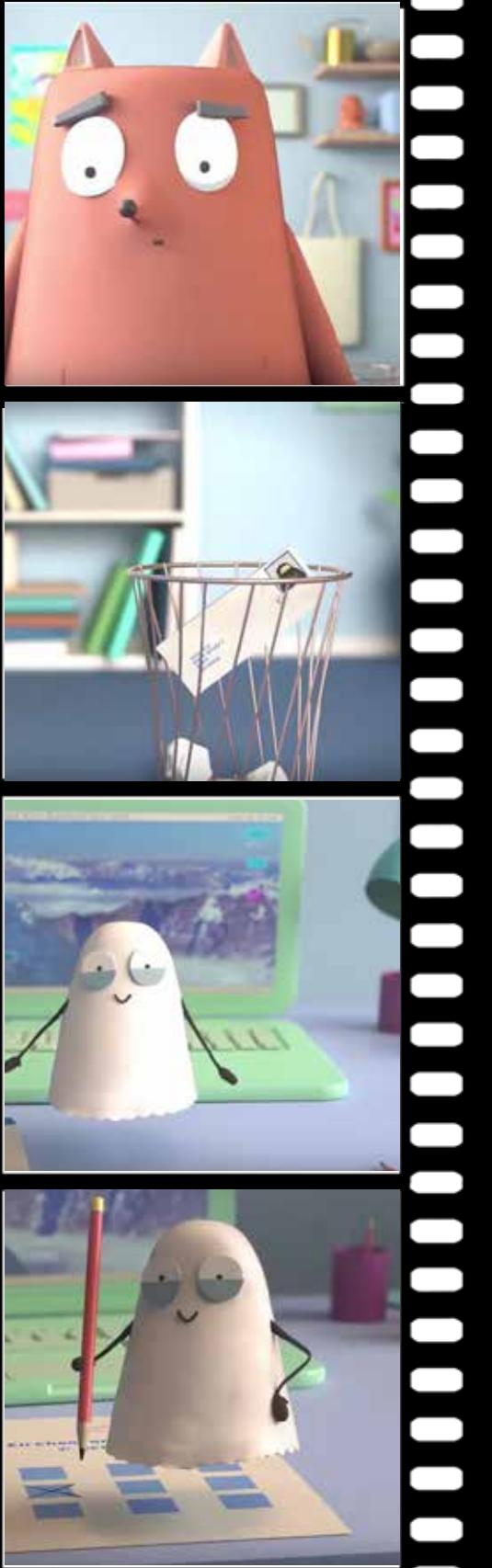
U18.....	8
Kalender.....	11
Kasualien.....	18
Kurz notiert.....	20
Regelmäßiges	22
Kontakt	23

Mit der Kirchenvorstandswahl am 21.10. feiern wir zehn Tage davor uns selbst. Wir feiern das Evangelisch-Sein, die demokratische Struktur unserer Kirche, die Gemeinschaft, das Ehrenamt. Und wir laden Sie ein mitzufeiern. Ich bin gerne evangelisch und die Stimmabgabe für meine Kandidatinnen oder Kandidaten ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Bitte machen Sie es mir nach und wählen Sie Ihre evangelische Kirchenleitung in Oberhaching.

Davor dürfen Sie natürlich den Sommer genießen. Auch die Regentage dürfen Sie genießen, denn gerade bei warmen Temperaturen tun sie uns und der Natur gut. Die Luft riecht nach einem Gewitter ganz besonders. Ist Ihnen das schon aufgefallen? Laufen Sie barfuß, schnuppern Sie an den Rosen und schauen Sie einem Schmetterling zu. Vielleicht möchten Sie auch die Flugsamen eines Löwenzahns in die Welt pusten. Überlegen Sie sich, wohin die Wolken wandern und wie sich das Getreide im Wind wiegt. Und dann kommt irgendwann genau der richtige Zeitpunkt, um für alles das dankbar zu sein. Nach diesem Moment bleiben Sie verwandelt zurück.

Seien Sie Gott befohlen,
im Namen der gesamten Redaktion

Simone Nandico



Bitte wirf mich nicht weg!

Die evangelischen Christen in Bayern dürfen in diesem Jahr noch zweimal wählen gehen. Erstens am 14. Oktober – da steht die Landtagswahl an. Und zweitens am 21. Oktober. Da heißt's dann: Kreuze machen für den Kirchenvorstand der Gemeinde.

„Warum hast Du mich weggeworfen?“ – so fragt der Erkläregeist den jugendlichen Luca, der einen Einladungsbrief zur Kirchenvorstandswahl am 21.10.2018 bekommen hat. Das Video (<https://www.youtube.com/watch?v=eHJuqC5iNcw>), das die evangelische Jugend erstellt hat, erklärt, wieso man wählen sollte und was der Kirchenvorstand macht. Es ist für Jugendliche konzipiert, aber auch Erwachsene profitieren von dieser Kurzinformation in 1:45 Minuten.

„Bist Du ein Mensch mit einer Meinung? Für Deine Gemeinschaft allgemein engagiert? Konfirmiert und über 14...? - Perfekt.“, so freut sich der Erklärgeist. Auch Sie sind gefragt: „Sind Sie ein Mensch mit einer Meinung? Ist Ihnen die Gesellschaft und ihre Prägung wichtig? Möchten Sie nicht nur schimpfen, sondern Veränderungen herbeiführen? Möchten Sie Gutes beibehalten? Welche Kandidat/-in hat Ziele und Schwerpunkte, die Sie unterstützen möchten?“

Die Möglichkeit zu wählen, ist ein Recht und keine Pflicht. Vielleicht ist es sogar ein Privileg, denn viele dürfen nicht wählen - egal was oder wen. Sie können sich für's Wählen oder dagegen entscheiden. Wer aber seine Stimme abgibt, nimmt unmittelbar am demokratischen Prozess der Kirchengemeinde Oberhaching teil. Wofür wird Geld ausgegeben? Wie ist die Jugendarbeit gestaltet oder die Seniorenarbeit? Welche Gottesdienstformen werden angeboten? Übernehmen Sie Verantwortung und entscheiden Sie, durch wen Sie sich am besten vertreten fühlen! Im September werden Sie Post von uns erhalten. Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt, dass alle Wahlberechtigten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen erhalten und damit per Briefwahl oder im Wahllokal (evang. Gemeindehaus) ihre Stimmen abgeben können. Die Kandidat/-innen für den Kirchenvorstand stellen sich in einer Sonderausgabe des Gemeindebriefs vor. Bitte werfen Sie diese Post nicht weg. Lesen und Entscheiden ist der nächste Schritt.



Vielen Dank für Eure Kandidatur!

Bis zur Kirchenvorstandswahl haben Sie verschiedene Möglichkeiten, unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen:

- ♦ Sonntags nach den Gottesdiensten
 - ♦ 1. Juli: Gemeindefest
 - ♦ 18. Oktober: Info-Abend mit buntem Programm

Menschen

Dr. Regine Kellermann ist seit dem 1. Juni unsere neue Vikarin. Sie wird in unserer Kirchengemeinde ihre Ausbildung zur Pfarrerin fortsetzen und bis Februar 2020 bei uns bleiben.

Frau Kellermann, wir freuen uns sehr, dass Sie bei uns in der Kirchengemeinde als Vikarin arbeiten werden. Wie sind Sie auf Oberhaching gekommen? Wo man eingesetzt wird, kann man sich nicht aussuchen, das entscheidet das Predigerseminar. Aber ich freu mich total, dass es Oberhaching geworden ist. Ich kannte Karsten Schaller ja schon von der Tansania-Arbeit, da ich bei der Evangelischen Jugend im Prodekanat West die internationalen Jugendbegegnungen mit Tansania

Der Titel Vikar leitet sich aus dem Lateinischen *vicarius* „Statthalter, Stellvertreter“ ab. In der Evangelischen Kirche in Deutschland bezieht sich der Begriff Vikar ausschließlich auf Theologen in der praktischen Ausbildung nach dem ersten theologischen Examen. Diese praktische Ausbildung wird mit dem zweiten Theologischen Examen abgeschlossen und ist Voraussetzung für die Ordination (lat. Bestellung, Weihe) – also die Segnung zum geistlichen Amt – in den Pfarrdienst. Das evangelische Vikariat entspricht als Ausbildungsphase dem Referendariat bei Juristen und Lehrern.

und El Salvador geleitet habe. Seither haben wir ab und zu zusammenarbeitet. Im August 2016 habe ich dort aufgehört und in Neuendettelsau das Studium zur Pfarrverwalterin angefangen.

Welche Schwerpunkte wollen Sie in Oberhaching setzen?

Erstmal gibt es vieles, was ich noch lernen muss, etwa Kasualien, Trauungen, Beerdigungen und Gottesdienste. Die Konfirmandenarbeit wird ein Schwerpunkt sein und es wird ein Gemeindeprojekt geben, bei dem ich ein thematisches Projekt durchführen werde. Was genau, das steht noch nicht fest. Ich werde auch in der Seelsorge tätig sein und eventuell ein Altenheim speziell betreuen. Außerdem möchte ich etwas aus meiner interkulturellen Erfahrung in die Gemeinde einbringen.

Wie oft werden wir Sie in Oberhaching sehen?

Es ist eine volle Stelle, 48 Stunden pro Woche. Ich werde bei Gottesdiensten, der Konfirmandenarbeit, Taufgesprächen usw. dabei sein. Ich werde auch bestimmt in Gremien und Ausschüssen mitmachen, aber wo ich länger bleibe, das muss sich noch zeigen.

Das Vikariat ist ja wie ein Referendariat in der Schule, d.h. ich bin hier in der Gemeinde für das Predigerseminar und mache dann immer wieder theoretische Ausbildungsblöcke, zu denen ich dann in Nürnberg sein werde.

Die Ausbildung zur Vikarin haben Sie vergleichsweise spät begonnen. Wie kam es dazu?

Ich war zehn Jahre mit meinen Kindern daheim. Ich habe vier eigene Kinder und zwei sind über meine zweite Ehe dazu gekommen. Inzwischen sind sie alle erwachsen. Ab 1997 hab ich in Augsburg einen Magisterstudiengang mit Hauptfach Theologie gemacht, dazu allgemeine Pädagogik und Psychologie. Ab 2002 war ich kirchliche Jugendreferentin in Unter- und Oberschleißheim, von 2007 bis 2016 dann bei der Evangelischen Jugend München für internationale Jugendbegegnung und interkulturelle Bildung zuständig. Eines Tages kam mein Mann nach Hause und meinte, dass wieder Pfarrverwalter gesucht werden. Ich habe dann einen Assessment-Tag mit Rollenspielen, Tests usw. gemacht und bin für die Pfarrverwalter-Ausbildung zugelassen worden. Die Prüfer waren sich alle einig, dass ich geeignet bin. So ging es dann los.

Was macht Ihnen bei der Ausbildung besonders Spaß?

Ich halte gerne Gottesdienste. Ein paar Leute haben mir gesagt, dass sie gern in meine Gottesdienste kommen. Das ist schön.

Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Bibel?

Zur Zeit beschäftigt mich die Rettung der Israeliten am Schilfmeer, wo sie bis zum letzten Moment warten mussten. Wie lange wartet Gott eigentlich, bis er einem hilft? Das Warten kann zu einer echten Herausforderung werden, aber die Hilfe kommt dann. Man muss warten, aber sie kommt. Ich bin sehr gerne in der Natur, da spürt man den Wert der Schöpfung.

Menschen

Worauf freuen Sie sich als nächstes?

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit Karsten Schaller, Irene Geiger-Schaller und Elke Zahler. Ich freue mich auf die Ehrenamtlichen in Oberhaching, die mir sehr engagiert scheinen. Ich freu mich auf alles, alles außer auf den Stau auf dem mittleren Ring, wenn ich aus Pasing komme.

Ich habe gehört, dass der Kontakt zu der schwedischen Gemeinde, die uns seit zwei Jahren mit den Konfirmanden besucht, über Sie gekommen ist. Stimmt das?

Ja, der Kontakt kam über mich zustande. Mein Mann ist im Landeskirchenamt zuständig für die Partnerschaft mit der Diözese Skara. Daher kannte ich auch einige Leute in Schweden. Mit

der Evangelischen Jugend München waren wir schon zwei Mal dort und haben mit einer Gruppe an einem Pilgerprojekt teilgenommen. Da kam die Anfrage aus Schweden von dem internationalen Konfikurs, sie wollten eine Gemeinde im Raum München besuchen und die Konfirarbeit hier kennenlernen. Da ist mir Karsten dann eingefallen und wie wir wissen, hat der Besuch ja bestens geklappt.

Vielen Dank für das Gespräch. Für ihren Dienst in Oberhaching wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!



Kinder- und Teensbrunch

jeweils samstags, 9.30 – 12.00 Uhr

14.07. | 22.09. | 20.10.



Chill & Pray auf der Empore

Wichtelgottesdienste um 11.30 Uhr

8.07. St. Stephan

23.09. Zum Guten Hirten

21.10. St. Bartholomäus

Nettworking-Termine für alle Jugendlichen

Die neue Saison für das „Nettworking“ startet wieder für alle Konfis, Ex-Konfis, Tutoren und deren Freunde. Einmal im Monat montags von 17.30 – 19.00 Uhr treffen wir uns im Evangelischen Gemeindehaus.

Der erste Termin für unser Nettworking ist der Montag, der 15. Oktober.

Konficamp vom 18.7.-22.07.18

Sommer-Abschlussgrillen aller in der Jugendarbeit Aktiven

Als Dank für die Unterstützung in der Jugendarbeit über das ganze Jahr werden alle, die sich engagieren zum Grillen in den Gemeindehausgarten eingeladen. Wir treffen uns am Montag, den 16. Juli ab 18 Uhr. Bitte gute Laune und Zeit mitbringen.

Kino in der Kirche

Film „Mein Blind Date mit dem Leben“

Es gibt ihn mal wieder, den Kinoabend in der Kirche. Wir treffen uns am 26. Juli um 20.30 Uhr in unserer wunderschönen Kirche „Zum Guten Hirten“ zu einem launigen und schönen Kinofilm für jedes Alter. Alt und Jung ist herzlich vom Jugendausschuss eingeladen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend!
Euer Jugendausschuss



Experimente



Konfiausflug



Konfiausflug



Wir bauen Insektenhotels

Mitarbeiterwochenende vom 14. – 16. September

Wir haben diesmal für unser gemeinsames Wochenende einen Herbsttermin ausgesucht und hoffen natürlich auf herrliches Wetter. Wir werden in Zelten schlafen und tagsüber schöne Ausflüge in die Natur unternehmen – wozu wir Lust haben: Klettern, Wandern, Höhle, Spiele.....

Unterstützt werden wir von der A12 durch Christian Zahler. Für dieses Wochenende bekommt ihr demnächst von Elke Zahler eine Ausschreibung! Die Kosten für das Wochenende werden nicht hoch sein, weil es auch als Dank für euch Jugendliche gedacht ist und von der Kirchengemeinde finanziell mit unterstützt wird.

Es wäre sehr schön, wenn sich viele dazu anmelden würden.

Eure Elke



Youtube: Jana

Der evangelische Youtube-Kanal „Jana“ ist an den Start gegangen. Protagonistin ist die 19-jährige Poetryslammerin Jana Highholder. Im Community-Format „Wir“ spricht die Studentin aus Münster wöchentlich neu über die kleinen und großen Ereignisse im Leben junger Menschen, über Liebe und über ihren Glauben. Zum anderen lässt Jana in ihrem Blog-Format die Zuschauer an ihrem Leben als Slammerin, Christin und Medizinstudentin teilnehmen.

„Gerade weil es in einer so schnelllebigen Welt gar nicht so einfach ist, etwas Beständiges zu finden, will ich zeigen, wie mich der Glauben trägt und mir im Leben hilft. Und ich will ständig im Dialog mit denen sein, die mir zuschauen“, sagt Jana.

Natürlich sind nicht alle Beiträge von Jana gleich gut. Manches klingt eben ein bisschen sehr nach Youtube Deutschland. Aber hör' Dir mal ihre Poetryslam-Sachen an. Die gefallen den meisten.

Schau mal rein: https://www.youtube.com/results?search_query=jana+highholder



Kooperations- partner Jugendtreff A12

Öffnungszeiten:

Di-Fr 13.00 Uhr – 19.00 Uhr,
samstags bei Aktionen

Kontakt:

Telefon: 089.613 26 83

E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de

Ansprechpartner:

Heidi Mittermayr:

mittermayr@jugendtreff-a12.de

Raphaela Utz: utz@jugendtreff-a12.de

Christian Zahler: zahler@jugendtreff-a12.de

Alle Infos zum Programm und zu Veranstaltungen:
www.jugendtreff-a12.de

07

Juli

5. Sonntag nach Trinitatis 1.7.	10.30 Uhr - 16.00 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST mit dem Familien-GD-Team, musikalische Gestaltung: Mix'n Free-Familiengottesdienstformation, anschließend Gemeindefest und Eine-Welt-Verkauf
Montag 2.7.	14.30 Uhr	GEMEINDEFEST mit Vorstellung der Kirchenvorstands-KandidatInnen, zum Abschluß Sommermusical der Chorkids
Mittwoch 4.7.	09.30 Uhr	SENIORENKREIS
6. Sonntag nach Trinitatis 8.7.	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller KINDERKIRCHE ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST St. Stephan
Montag 9.7.	19.45 Uhr	MÄNNERPALAVER
Mittwoch 11.7.	19.45 Uhr	KIRCHENVORSTANDSITZUNG
Donnerstag 12.7.	16.00 Uhr 20.00 Uhr	GOTTESDIENST in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Vikarin Regine Kellermann MUSIKALISCHE ANDACHT im Kirchgarten mit Posaunenchor und Kirchenchor
Samstag 14.7.	09.30 Uhr	KINDER- UND TEENSBRUNCH
7. Sonntag nach Trinitatis 15.07.	10.00 Uhr 18.30 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Vikarin Regine Kellermann OFFENE MEDITATION
Montag 16.7.	18.00 Uhr	SOMMERGRILLEN für die Jugend
Mittwoch 18.7.	16.00 Uhr	KONFICAMP in Thalmässing
8. Sonntag nach Trinitatis 22.7.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Schmied
Dienstag 24.7.	20.00 Uhr	ABENDANDACHT mit Kirchenchor und Posaunenchor Kirchgarten
Mittwoch 25.7.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS

Donnerstag 26.7.	20.30 Uhr	KINO IN DER KIRCHE Religionspädagogin Elke Zahler
9. Sonntag nach Trinitatis 29.7.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller
Dienstag 31.7.	14.30 Uhr	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller

08

10. Sonntag nach Trinitatis 5.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Schmied
11. Sonntag nach Trinitatis 12.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Gerhard Nörr
12. Sonntag nach Trinitatis 19.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Schmied
13. Sonntag nach Trinitatis 26.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Dienstag 28.8.	14.30 Uhr	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller

August

14. Sonntag nach Trinitatis 2.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer Karsten Schaller, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee
Montag 3.9.	18.30 Uhr	OFFENE MEDITATION
	14.30 Uhr	SENIORENKREIS
15. Sonntag nach Trinitatis 9.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller mit Besuch aus Ikwete
Mittwoch 12.9.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
Freitag 14.9.	16.00 Uhr	MITARBEITERWOCHEHENDE für die Jugend

September

16. Sonntag nach Trinitatis 16.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Vikarin Regine Kellermann
Mittwoch 19.9.	17.30 Uhr	BEGINN DES KONFIRMANDENUNTERRICHTS für den diesjährigen Jahrgang mit Religionspädagogin Elke Zahler, Vikarin Regine Kellermann und Pfarrer Karsten Schaller
	19.45 Uhr	KIRCHENVORSTANDSITZUNG
Samstag 22.9.	09.30 Uhr	KINDER- UND TEENSBRUNCH
17. Sonntag nach Trinitatis 23.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Einführung der neuen Konfirmanden, Pfarrer Karsten Schaller, musikalische Gestaltung: Stimmbänd
	11.30 Uhr	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST
Dienstag 25.9.	14.30 Uhr	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
Mittwoch 26.9.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
Donnerstag 27.9.	16.00 Uhr	GOTTESDIENST in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Pfarrer Karsten Schaller
18. Sonntag nach Trinitatis 30.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer Jochen Bernhardt
	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE

10

Montag 1.10.	14.30 Uhr	SENIORENKREIS
Samstag 6.10.	09.00 Uhr	MEDITATIONSTAG „Nur der Schweigende hört“
Sonntag Erntedank 7.10.	10.00 Uhr	Familienfreundlicher GOTTESDIENST zum Erntedankfest, Pfarrer Karsten Schaller, musikalische Gestaltung: Chorkids und Mix'n Free
Dienstag 9.10.	14.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
Mittwoch 10.10.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
20. Sonntag nach Trinitatis 14.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

Oktober

Mittwoch 17.10.	19.45 Uhr	KIRCHENVORSTANDSITZUNG
Donnerstag 18.10.	16.00 Uhr	GOTTESDIENST in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Vikarin Regine Kellermann
21. Sonntag nach Trinitatis 21.10.	19.30 Uhr 09.00 bis 18.00 Uhr	INFOABEND ZUR WAHL zur Kirchenvorstandswahl: Who is who? KIRCHENVORSTANDSWAHL
	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller; musikalische Gestaltung: Kirchenchor
	11.30 Uhr	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST St. Bartholomäus
	18.00 Uhr	KONZERT der Gospelfeelings
Mittwoch 24.10.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
22. Sonntag nach Trinitatis 28.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Prädikant Hermann Seubelt
Mittwoch Reformationsfest 31.10.	19.00 Uhr	FESTGOTTESDIENST (zentral) zum Gedenken an die Reformation, Michaelskirche Ottobrunn mit Dekan Mathis Steinbauer

11

Donnerstag Allerheiligen 1.11.	14.00 Uhr	ÖKUMENISCHER GRÄBERUMGANG am Friedhof, Pfarrer Karsten Schaller und Ökumene-Team
23. Sonntag nach Trinitatis 4.11.	17.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl zur Einführung von Pfr. Yusuph Mbago mit Pfarrer Karsten Schaller und Vertretern von Mission Eine Welt, anschließend Empfang im Gemeindehaus (Der Gottesdienst um 10.00 Uhr entfällt)
	18.30 Uhr	OFFENE MEDITATION

November

**Musikalische Begleitung
Chorkids und Mix'n Free
Sonntag, 7.10.2018
10:00 Gottesdienst zu Erntedank**



Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Auch unser Erntedankgottesdienst, der mit seiner musikalischen Gestaltung durch die Chorkids und Mix'n free ein besonderer Genuss ist, ist mit einer Solidaritätsaktion zugunsten notleidender Menschen verbunden. Die beiden Chöre wollen bewußt und dankbar machen für „das tägliche Brot“, für genügend Nahrung für Körper, Geist und Seele, aber auch sensibilisieren für die Not der Menschen um uns herum, denen es genau daran fehlt – genau diese Menschen werden vom ökumenischen Sozialprojekt UNSER TÄGLICH BROT e.V. unterstützt. Die Kollekte des Gottesdienstes kommt dem Sozialprojekt zugute.

**(Kirchenvorstands-) Wahlsonntag
Sonntag, 21.10.2018
Kirchenchor und Gospelfeelings**

Viel mehr als eine Kirchenvorstandswahl findet am 21.10 in unseren Räumen statt. Wir feiern die demokratische Struktur unserer Kirche. Wir geben die Stimmen ab, wir unterhalten uns, wir zählen aus und damit das keine trockene Angelegenheit wird, unterstützen diesen Tag sowohl der Kirchenchor als auch die Gospelfeelings mit ihrer wunderbaren Musik.

So feiert es sich doch gleich viel besser und vielleicht gibt es ja sogar Sekt, um den neuen Kirchenvorstandsmitgliedern zu gratulieren.

Seien Sie dabei – so ein Ereignis gibt es nur alle sechs Jahre. Und erleben Sie Musik vom Feinsten. Wenn Sie kurz vor 18:00 Uhr da sind, können Sie gerade noch so abstimmen und dann aber mit Begeisterung dem Konzert der Gospelfeelings lauschen, während die Stimmen ausgezählt werden.



Partnerschaft



Herzlich willkommen, Pfarrer Yusuph Mbago mit Familie in Oberhaching!

Ab Herbst 2018 beginnt ein ganz neues Kapitel in unserer Kirchengemeinde: Mit Pfarrer Yusuph Mbago aus Tansania werden wir für die nächsten vier Jahre auch einen Mitarbeiter aus Tansania in unserer Kirchengemeinde haben! Yusuph Mbago zieht mit seiner Frau Tupulike Mahenge und seinen Töchtern Agape (3,5 Jahre) und Rebekka (1,5 Jahre) zu uns nach Oberhaching. Mit der einen Hälfte seiner Arbeitszeit wird er sich in unsere Kirchengemeinde einbringen, mit der anderen Hälfte hat er einen Dienstauftag für die Partnerschaftsarbeit von Mission EineWelt in Neuendettelsau für ganz Bayern, insbesondere für den Raum München. Als Kirchenvorstand freuen wir uns auf manche neue Impulse und diesen weltweiten Horizont für unsere Kirchengemeinde. Durch unsere Partnerschaft mit Ikwete sind wir ja seit Jahren mit Tansania verbunden. Das bekommt durch Pfarrer Mbago und seine Familie jetzt noch eine ganz neue Dimension.

Für uns als Kirchengemeinde bedeutet das natürlich auch, dass wir uns auf einen interkulturellen Lernprozess einlassen, der in jeder Hinsicht bereichernd ist. Außerdem bitten wir um viel Unterstützung aus der ganzen Kirchengemeinde, dass sich Familie Mbago bei uns schnell heimisch fühlt. Vielleicht haben Sie Lust, die Familie auch mal zu sich nach Hause einzuladen oder mitzuhelfen, ihre Wohnung in Oberhaching wohnlich einzurichten. Das Ehepaar Mbago lernt gerade auch Deutsch, so dass Gespräche dann auch leichter fallen. Durch unseren Newsletter und auf unserer Homepage werden wir Sie unterrichten, wo und wann wir gerade Hilfe nötig haben.

Wir wollen Pfarrer Mbago im Rahmen eines festlichen Abendgottesdienstes am Sonntag, 4. November 2018 um 17.00 Uhr in seinen Dienst für Oberhaching und die bayerische Landeskirche einführen. Vertreter von Mission Eine Welt und des gesamten Dekanats München werden an diesem



Abend mit uns mitfeiern. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dabei sind und auf diese Weise zeigen: Herzlich willkommen bei uns, liebe Familie Mbago!

Liebe Gemeindemitglieder,
für die wiederum herausragende Unterstützung
unserer Partnerschaft mit Ikwete durch
Privatpersonen und Organisationen unserer
Gemeinde im 1. Halbjahr möchten wir uns ganz
herzlich bedanken. Durch die vielfältigen Spenden
konnten wir die Schüler der weiterführenden
Schulen (Secondary School) als auch die
Waisenkinder in Ikwete auch in diesem Jahr
wieder unterstützen. Zu Weihnachten hatten wir
in Abstimmung mit Pfarrer Mpolo aus Ikwete
eine besondere Feier mit den Waisenkindern
ermöglicht, die diese besonders schätzten.
Die Unterstützung des Baus des Kindergartens
ist weiterhin eine zentrale Aufgabe. Nachdem
auch in Tansania die Löhne und die Kosten für

Baumaterialien gestiegen sind, geht leider der Bau nicht so schnell voran, wie sich unsere Freunde in Ikwete das wünschen. Durch größere Einzelzuwendungen konnten wir aber im 1. Halbjahr doch einen größeren Betrag für das Projekt nach Ikwete überweisen. Wie im Vorjahr haben wir auch dieses Jahr die Weiterbildung der Kindergärtnerin Aleci Sanga am Montessori Seminar in Morogoro unterstützt. Aleci Sanga betreut seit langem die Kinder in Ikwete mit einer bewundernswerten Freude, so dass unsere Unterstützung auch ein Ausdruck unserer Anerkennung ihrer Arbeit ist. Für die rege Beteiligung auch an der Containersammlung im Frühjahr möchten wir uns bedanken. Neben zahlreichen Kleiderspenden sind doch wieder einige nützliche Sachspenden, wie Fahrräder oder Nähmaschinen zusammengekommen.

Unser besonderer Dank gilt auch den Unterstützern des Berufsschulprojekts am Lutheran Vocational Trainingcenter in Illembula („Fittingschool“). Nach fünf Auszubildenden im Ausbildungsjahrgang 2017 konnten wir die Unterstützung von sechs Auszubildenden im Ausbildungsjahrgang 2018 ermöglichen, wozu die Kolpingfamilie in Oberhaching mit einer sehr großzügigen Spende aus ihrer Weihnachtssammlung beigetragen hat. Hervorhebenswert ist, dass sich die Spender jeweils bereit erklärt haben, die Unterstützung über die gesamte Dauer eines Ausbildungsjahrgangs von 3 Jahren aufrecht zu halten. Wir freuen uns, wenn wir für den nächsten Ausbildungsjahrgang ebenfalls wieder Unterstützer gewinnen können, und ich möchte kurz erwähnen, dass wir mit einem Betrag von € 360.- die Schulgebühren, Unterkunft und Verpflegung eines Auszubildenden für ein Jahr decken können. Die Fittingschool betreuen wir übergeordnet auch aus einem Dekanatsarbeitskreis Ost/Südost. Der derzeitige Schwerpunkt liegt in der Ausbildung zum Automechaniker und in der Metallverarbeitung. Überlegungen zu einem weiteren Ausbau stehen an. Dazu gehört auch die Frage einer möglichen Entsendung von Praktikern vielleicht mit Unterstützung des Kolpingwerkes nach Tansania. Wir wollen all dies mit unseren Partnern im Sommer in Tansania besprechen.

Mit herzlichem Gruß für den
Partnerschaftsausschuss,
Ihr Ulrich Werwigk

Jugendbegegnung mit Tansania

Ab 3. September findet in unseren Prodekanaten München Ost und Südost wieder eine Jugendbegegnung mit Tansania statt. Wir erwarten acht Jugendliche aus Tansania mit zwei Begleitern. Sie werden knapp drei Wochen mit deutschen Jugendlichen zusammenleben. Pfarrer Karsten Schaller wird als Missionsparrer diese Jugendbegegnung in Deutschland begleiten.

Aus unserer Kirchengemeinde Oberhaching nimmt Alexandra Lang an dieser Begegnung teil. Alexandra ist seit Jahren eine sehr verdiente Jugendleiterin bei uns und wird nächstes Jahr dann auch beim Gegenbesuch in Tansania mit dabei sein.

Zu den Gästen aus Tansania gehört Imani Mpolo aus Ikwete. Er ist der Sohn von Pfarrer Mpolo, der uns bereits 2015 besucht hat. Familie Schaller konnte Imani vergangenes Jahr in Ikwete als echten Bayern-Fan kennenlernen. Sie alle haben dazu in einem Gottesdienst am 9. September die Gelegenheit, wenn Imani für ein Wochenende auch Oberhaching besuchen wird.



Gemeinde

Wir gratulieren...

Theresa Holzer
Nina Wagner
Evelyn Zobel
Philipp Anné
Juri Sievers
Jonas Herrmann
Matteo Sisto
Miriam Röder
Alina Röder

... zur Taufe und wünschen
den getauften Kindern und
ihren Familien Gottes Segen

Wir gratulieren...

Christina Gärtner und Lukas Lindqvist
Theresa Brandes und Andreas Kufner
Katharina Meinecke und Johannes Geyer
Leonie Büchele und Matthias Strößner

... zur Trauung und wünschen Gottes
Segen für den gemeinsamen Lebens-
weg

Wir trauern um...

Gudrun Wiedemann
Paul Preuß
Johanna Schuster
Norbert Richter
Margarete Werner
Ingeburg Ernhuber
Melitta Wiedemann
Willi Bierig

Wir vertrauen darauf, dass
unsere verstorbenen Gemein-
deglieder in Gottes ewiger
Liebe geborgen sind. Wir
wünschen denen, die um sie
trauern, dass sie Gottes Nähe
und Trost erfahren.

Innehalten mitten im Alltag



Die Ashram¹ -Tage finden in verschiedenen Städten Deutschlands statt und beginnen jeweils um 9:00 Uhr. Bei uns trägt seit Jahren dieser Tag den Namen „Meditationstag“, weil er schneller begreifbar macht, worum es geht. Wir freuen uns sehr und sehen es als großes Glück, dass am 6.10. wieder einer in Oberhaching stattfindet. Die Tage verlaufen generell in Schweigen und Achtsamkeit, enthalten drei (angeleitete) Sitz- und Gehmeditationen, eine Mittagspause und ein Gespräch sowie die Einladung zur Eucharistiefeier am Schluss. Sie enden um 17:00 Uhr.

Ashram-Tage verhelfen dazu, inne zu halten und mehr in Kontakt mit sich selbst zu kommen. In der Regel gehen die Teilnehmenden zentrierter und geerdeter nach Hause; einige nehmen eine besondere Erfahrung mit.

Organisatorisches

- Bitte bringen Sie sich ihre eigene Brozeit zum gemeinsamen Mittagessen mit.
- Für Getränke ist gesorgt.
- Bitte bringen Sie auch warme Socken, eine Wolldecke und, wenn vorhanden, Meditationsutensilien mit.
- Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus Oberhaching
- Anmeldung: Pfarramt, Tel: 089 - 613 1781
Email: pfarramt.oberhaching@elkb.de
- Die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt.

Begleitung

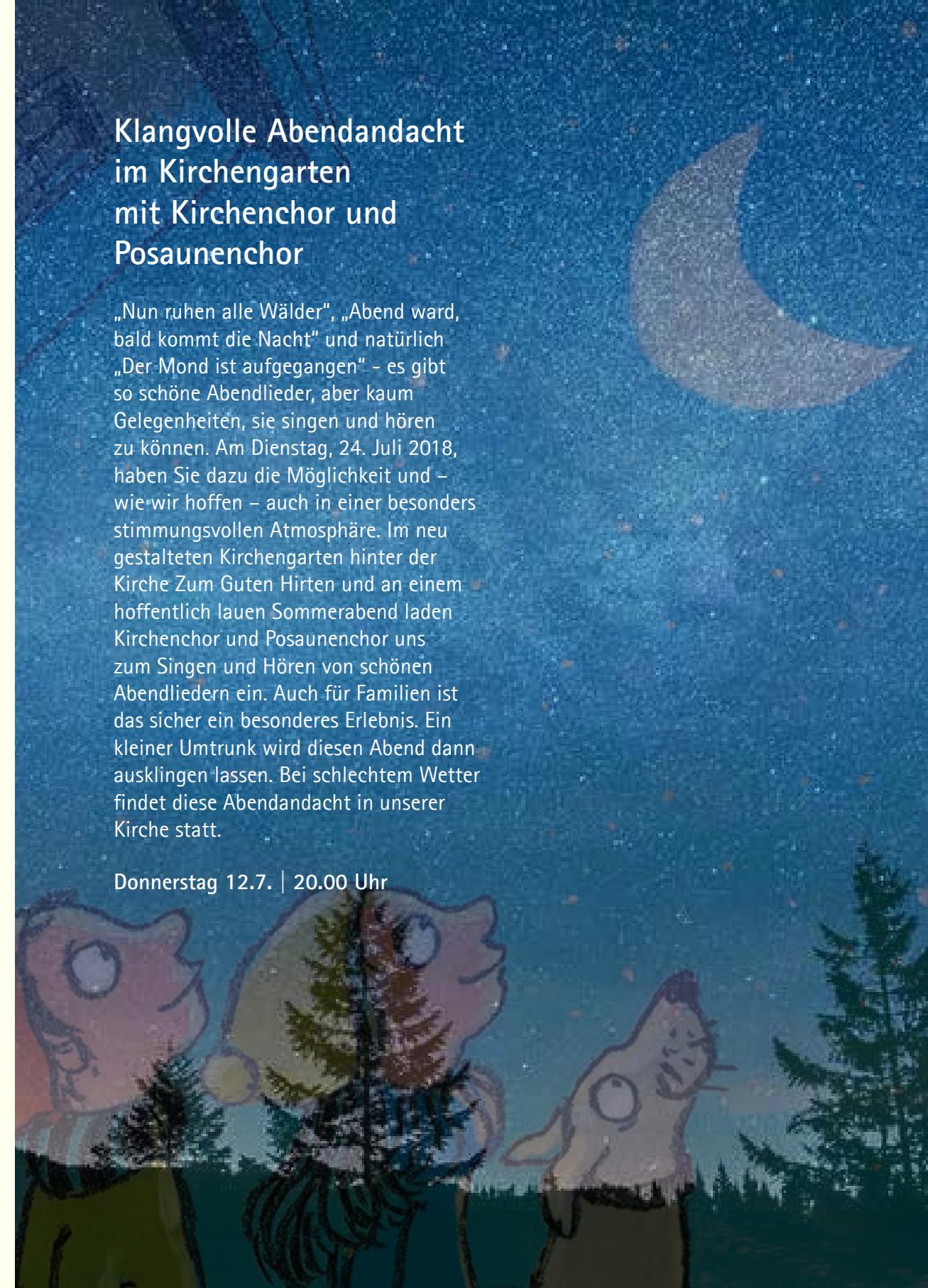
Bertram Dickerhof SJ, Jesuitenpater, Diplomamathematiker, Trainer für Gruppendynamik (DGGO)
Lehrer für Vipassana-Meditation

Ansprechpartnerin in der Gemeinde
Hardy Feiler (hardy.feiler@googlemail.com)

Klangvolle Abendandacht im Kirchengarten mit Kirchenchor und Posaunenchor

„Nun ruhen alle Wälder“, „Abend ward, bald kommt die Nacht“ und natürlich „Der Mond ist aufgegangen“ – es gibt so schöne Abendlieder, aber kaum Gelegenheiten, sie singen und hören zu können. Am Dienstag, 24. Juli 2018, haben Sie dazu die Möglichkeit und – wie wir hoffen – auch in einer besonders stimmungsvollen Atmosphäre. Im neu gestalteten Kirchengarten hinter der Kirche Zum Guten Hirten und an einem hoffentlich lauen Sommerabend laden Kirchenchor und Posaunenchor uns zum Singen und Hören von schönen Abendliedern ein. Auch für Familien ist das sicher ein besonderes Erlebnis. Ein kleiner Umtrunk wird diesen Abend dann ausklingen lassen. Bei schlechtem Wetter findet diese Abendandacht in unserer Kirche statt.

Donnerstag 12.7. | 20.00 Uhr



¹ Ashram (Sanskrit, m./n., आश्रम, āśrama; mitunter auch Aschram) bezeichnet in den indischen Sprachen ein klosterähnliches Meditationszentrum (religiöse Herberge). Die Bedeutung des Wortes ist „Ort der Anstrengung“.

Regelmäßige Treffen

MUSIK		
GOSPELFEELINGS	Montag	20.00 Uhr
Gospelchor Leitung: Nertila Seferay, Organisation: Susanne Kirchner, Tel.: 089.83999342		
CHORKIDS	Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr
Kinderchor ab 1. Klasse Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803		
MIX'N FREE	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803		
KIRCHENCHOR	Donnerstag	20:00 Uhr
Chor für Erwachsene Leitung Johannes Geyer, Tel. 0179.4335606		
POSAUNENCHOR	Donnerstag	20:00 – 21.30 Uhr
Esemble für Blechbläser Leitung: Rainer Röthinger mobil: 0151.15315512 und Lutz Rapp (lrapp@arcor.de), Untergeschoss des Gemeindehauses		
GESPRÄCHSKREISE		
SENIORENKREIS, monatlich Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386	Montag	14:30 Uhr
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289	Mittwoch	09.30 Uhr
BIBELTREFF (ab Oktober) Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel.: 08104.339004	Mittwoch	20.00 Uhr
MännerPalaver Info: Gerhard Eber, Tel.: 089.6132302 Termine siehe Kalender, Montag 19.45 Uhr	Montag	19.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppen		
„Elki“ Eltern-Kind-Café (Erdgeschoss Gemeindehaus) Leitung und Info: Kerstin Löwa-Köpfer, Tel. 089.57877699	Montag u. Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr
Jugend		
Kinder- und Teensbrunch, monatlich Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Samstag	9.30 – 12.00 Uhr
Nettworking für Konfis & Co Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Montag	17.30 – 19.00 Uhr

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching

Ansprechpartner/-innen



Karsten Schaller, Pfarrer
Tel. 089.62831969, E-Mail: karsten.schaller@elkb.de

Irene Geiger-Schaller, Pfarrerin
Tel. 089.62831969, E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de

Dr. Regine Kellermann, Vikarin
Tel. 089.45230869 E-Mail: regine.kellermann@elkb.de

Elke Zahler, Religionspädagogin, Evangelische Jugend Oberhaching
Tel. 089.66665206, E-Mail: elke.zahler@zgho.de

Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de

Sigrid Ballwieser, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Tel. 089.61369979, E-Mail: s.ballwieser@gmx.net

Jugendtreff A 12: Heidi Mittermayr, Christian Zahler und Raphaela Utz
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de, Internet www.jugendtreff-a12.de
Telefon 089.6132683, Telefax 089.66665205

[Evang. Telefonseelsorge in München \(kostenlos und anonym\)](#)
0800 1110111
[Kinder- und Jugendtelefon \(Mo-Fr 15-19 Uhr\): 0800 1110333](#)

Pfarramt: Doris Orthofer und Kerstin Schilling
Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching, Tel. 089.6131781, Fax 089.62831918
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de, Website: www.oberhaching-evangelisch.de
Bürozeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr
[Bankverbindung](#)
Kreissparkasse BIC: BYLADEM1KMS
Gabenkonto: IBAN DE18702501500030371686
Rechnungen: IBAN DE68702501500030387179

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching



Löwenzahnoptimismus

Ich wünsche dir den Optimismus
des Löwenzahns, der auch dort noch
Landeplätze findet, wo andere sich
nur kopfschüttelnd abwenden.
Mit sanftem Draufgängermut nutzt
er eine jede Gelegenheit, neues
Land zu erobern, wo er sein Leben
entfalten kann.
Lass dich nicht begrenzen von deinen
kleinmütigen Gedanken und der
Angst vor dem Ungewissen!
Habe Mut und sei voller Zuversicht!

Gerhard Heilmann